

---

3

---

ZÜRCHER  
KUNSTGESELLSCHAFT

# KUNSTHAUS-BESUCH

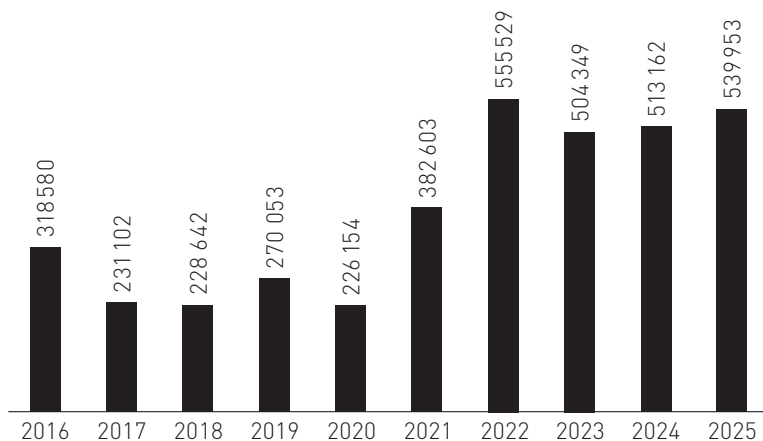
Auch 2025 zieht das Kunsthaus Zürich ein erfreuliches Fazit: Nach 314 geöffneten Museumstagen verzeichneten wir mit 539 953 Eintritten erneut eines der besucherstärksten Jahre der Museumsgeschichte. Publikumsfolge wie die Retrospektive Marina Abramović (118 903 Besuchende, davon 59 490 im Jahr 2025) und die konstant hohe Attraktivität der Sammlung (247 857 Besuche) zeigen die starke lokale Verankerung – bei zugleich wachsender internationaler Ausstrahlung.

Die Kunstvermittlung führte ein junges Publikum an Kunst heran: 516 Führungen und Workshops wurden von 10 463 Kindern und Jugendlichen aus Stadt und Kanton Zürich besucht und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum öffentlichen Bildungsauftrag. In der Reihe «Kunst für alle» erweiterten zwei frei zugängliche Werke das Kunsterlebnis über die Ausstellungssäle hinaus: Das Wandbild von Jeffrey Gibson im öffentlich zugänglichen Foyer Haefner sorgt seit Juni 2025 für Aufmerksamkeit; die Rutschbahn der Skulptur «Zardo» von Monster Chetwynd im Garten der Kunst wurde seit Herbst 2025 über 30 000 Mal genutzt – niederschwellige, spielerische Zugänge für Familien, Schulklassen, Jugendliche und Passantinnen und Passanten.

International nahm die Nachfrage weiter zu, besonders aus den USA, dem Mittleren Osten und Asien. Das zeigt sich auch in der Zusammenarbeit mit Zürich Tourismus: Die Einlösungen der Zürich Card stiegen von 4 881 (2024) auf 15 915 (2025).

Im Bereich «Art & Health» wurden bestehende Angebote ausgebaut, u. a. «Connect» sowie Formate für Menschen mit Demenz; im Jahr 2025 haben wir erstmals eine neue, sehr erfolgreiche Workshop-Reihe mit Monster Chetwynd in Kooperation mit dem Kinderspital Zürich ins Leben gerufen.

Eine grosse Besucherumfrage bestätigt uns unter anderem hohe Bekanntheit, frühe Erstbesuche und eine Zufriedenheit von 92%. Besonders erfreulich: Über 40% der unter 35-Jährigen haben das Kunsthaus bereits mindestens einmal besucht. Drei Viertel der Menschen waren vor ihrem 30. Geburtstag erstmals zu Gast. Kunsthaus-Mitglieder besuchen das Museum im Schnitt mindestens fünfmal pro Jahr – eine Mitgliedschaft lohnt demnach sehr. Für uns sind diese und weitere Erkenntnisse wichtig, um die Weiterentwicklung unseres Angebotes für das Publikum optimal weiterentwickeln zu können.



	2025		2024	2023	2022	2021
<b>Besuchende insgesamt</b>	539 953	100 %	513 162	504 349	555 529	382 603
Tagesdurchschnitt	1 720	314 Tg	1 629	1 591	1 758	1 218
<b>Zahlende (inkl. Mitglieder)</b>	383 474	71 %	368 761	343 628	410 844	285 683
davon Sammlung + Nebenausst.	207 109	38 %	180 147	198 295	211 200	183 553
davon Hauptausstellungen	173 349	32 %	183 688	142 352	194 765	96 891
davon andere Veranstaltungen	3 016	1 %	4 926	2 981	4 879	5 239
<b>Nichtzahlende</b>	156 479	29 %	144 401	160 721	144 685	96 920
davon Lange Nacht der Museen	8 880	2 %	7 882	7 002	10 334	4 612
davon Tag der offenen Tür	3 767	1 %	3 365	3 609	2 820	15 254
davon an Mittwochen	73 103	13 %	69 615	67 891	71 593	35 927
übrige (u. a. Kinder, Jugendliche)	70 729	13 %	63 539	82 219	59 938	41 127
<b>An Mittwochen insgesamt</b>	95 246	18 %	93 368	98 960	119 322	71 234
An Mittwochen Zahlende (inkl. Mitglieder)	22 143	4 %	23 753	31 069	47 729	35 307
An Mittwochen Nichtzahlende	73 103	14 %	69 615	67 891	71 593	35 927

<b>BESUCHERGRUPPEN</b> Gruppen/Personen	2025	2024
Städtzürcher Schulen*	310/6 820	201/4 422
Kantonale Schulen*	512/11 264	400/8 800
Studierende der Zürcher Hochschulen*	72/1 008	85/1 190
Private Schulen*	98/1 764	101/1 818
Auswärtige Schulklassen und Studentengruppen*	219/4 818	189/4 158
Andere Gruppen mit ermässigtem Eintritt	29/464	32/512

<b>VERANSTALTUNGEN DER KUNSTVERMITTLUNG</b> Gruppen/Personen	2025	2024
Bereich Schule	516/10 463	469/9 640
Ganzjährige Freizeitangebote	373/8 448	332/6 470
Öffentliche Führungen	280/5 607	347/6 485
Führungen für private Gruppen	984/13 421	1 081/15 007

<b>BESUCHENDE PRO AUSSTELLUNG</b>		Tage	Besucher	Pro Tag
Matthew Wong – Vincent van Gogh (2. Teil)	01.01.–26.01.2025	22	25 258	1 148
Marina Abramović (2. Teil)	01.01.–16.02.2025	40	59 490	1 487
Roman Signer	04.04.–17.08.2025	119	58 790	494
Monster Chetwynd	16.05.–31.08.2025	94	29 250	311
Wilhelm Lehbruck – Yves Netzhammer (1. Teil)	24.10.–31.12.2025	59	12 818	217
Lygia Clark (1. Teil)	14.11.–31.12.2025	41	11 982	292

\* mit freiem Eintritt

# GENERALVERSAMMLUNG

---

Am 26. Mai 2025 fand im Festsaal des Chipperfield-Baus die 130. Generalversammlung der Zürcher Kunstgesellschaft (ZKG) statt. Der fristgerechte Versand der Einladung und Unterlagen wurde festgestellt. Die Protokollführung übernahm erstmals Annegret Kammermann, neue Legal Counsel des Kunsthaus Zürich. Präsident Dr. Philipp Hildebrand begrüsst 382 stimmberechtigte Mitglieder, Ehrenmitglieder, Vorstand und Geschäftsleitung.

In seinem Jahresrückblick hielt Philipp Hildebrand fest, dass 2024 ein bewegtes, zugleich erfolgreiches Jahr war: Mit 513 162 Eintritten erreichte das Kunsthaus die zweithöchste Besucherzahl seiner über 115-jährigen Geschichte. Er dankte den Mitgliedern für ihre Treue sowie Direktion, Geschäftsleitung und Mitarbeitenden für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank galt Murielle Perritaz, Kulturbeauftragte der Stadt Zürich.

Hildebrand erinnerte an die lange Geschichte der ZKG seit ihrer Gründung 1787 und an die enge Verbindung des Kunsthauses mit der Stadt und ihrer Bevölkerung. Sowohl der Moser-Bau (1910) als auch der Chipperfield-Bau (2021) wurden durch Volksabstimmungen ermöglicht. Auch im Zusammenhang mit der beantragten Subventionserhöhung könnte erneut eine Volksabstimmung erforderlich werden.

Der Präsident erläuterte drei strategische Prioritäten:

## **1. SICHERUNG DER FINANZIELLEN ZUKUNFT**

Die Betriebskosten der Erweiterung übersteigen frühere Planungen. Die ZKG bekennt sich weiterhin zum paritätischen Finanzierungsmodell aus öffentlicher und privater Hand. Neben dem Antrag auf Subventionserhöhung verfolgt das Kunsthaus Massnahmen zur Einnahmensteigerung, Effizienzverbesserung sowie neue Fördermodelle, darunter die Förderstiftung des Ehepaars Haefner zur langfristigen Sicherung bedeutender Ausstellungen.

## **2. WEITERENTWICKLUNG DER PROVENIENZ-FORSCHUNG UND UMGANG MIT DER SAMMLUNG BÜHRLE**

Neue, gemeinsam mit der Stiftung erarbeitete Leitlinien wurden unterzeichnet. Die Provenienzforschung liegt künftig bei der ZKG und erfolgt nach einheitlichem Standard. In einem fünfjährigen Projekt werden die Werke überprüft und in drei unterschiedlichen Präsentationskonzepten kontextualisiert. Bei substantiellen Hinweisen auf NS-verfolgungsbedingten Entzug verpflichtet sich die Stiftung zu fairen und gerechten Lösungen.

### **3. ORGANISATORISCHE STÄRKUNG UND FÜHRUNGSSTRUKTUREN**

Seit dem 1. Januar 2025 gilt eine neue Organisationsstruktur mit klaren Zuständigkeiten. Die Geschäftsleitung gliedert sich in die Bereiche Kunst (Ann Demeester), Operations (Alex Schneider) und Publikum (Alex Hefter). Neue Gremien stärken Strategie und Betrieb.

Zum Gedenken an den 2024 verstorbenen Förderer und Freund des Hauses Werner Merzbacher erhoben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute. Zudem verabschiedete der Präsident Hedi Graber aus dem Vorstand und dankte ihr für ihr langjähriges Engagement.

Die Generalversammlung genehmigte mit grosser Mehrheit den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024, erteilte dem Vorstand Décharge und bestätigte Dr. Philipp Hildebrand als Präsident, Dr. Conrad Ulrich als Vizepräsident sowie die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG.

Abschliessend gab Direktorin Ann Demeester Einblicke in das Programm 2025/26. Der Präsident schloss die Versammlung mit dem Hinweis auf die nächste Generalversammlung am Montag, 8. Juni 2026.

# VORSTAND UND MUSEUMSBEIRAT

---

Der Vorstand kam im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen zusammen. Ergänzend dazu fanden zwei ausserordentliche Sitzungen statt, in denen sich der Vorstand vertieft mit der weiteren Zusammenarbeit mit der Stiftung Sammlung E. G. Bührle befasste sowie entsprechende Leitlinien vorbereitete und verabschiedete.

## **VORSTANDSSITZUNG VOM 17. MÄRZ**

Die Direktorin informiert, dass der Subventionsantrag fristgerecht eingereicht wurde. Der Antrag trägt dem gestiegenen betrieblichen und personellen Aufwand sowie den strategischen Entwicklungszielen des Kunsthauses Rechnung. Der zusätzliche Personalbedarf wurde extern plausibilisiert.

Zum Stand des Sanierungsprojekts wird ausgeführt, dass das Nutzungs- und Betriebskonzept abgeschlossen werden konnte. Dieses bildet die Grundlage für die anstehende Machbarkeitsstudie, deren Ausschreibung durch die Stiftung Zürcher Kunsthaus erfolgte. Ziel der Studie ist die Prüfung der vorgesehenen Massnahmen unter wirtschaftlichen, gebäudetechnischen sowie betrieblichen Gesichtspunkten.

Der Vorstand verabschiedet den Geschäftsbericht 2024 sowie – nach intensiver Diskussion – die Jahresrechnung 2024, die erneut einen hohen Verlust und damit ein weiter erhöhtes negatives Vereinskaptal ausweist.

Sodann lässt sich der Vorstand über die Besucherentwicklung informieren und erhält einen Überblick über die Publikumsresonanz auf die Ausstellungen des Berichtsjahres, namentlich zu «Matthew Wong – Vincent van Gogh» sowie «Marina Abramović».

Weiter beschliesst der Vorstand, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2026 unverändert zu belassen. Gleichzeitig wird die bisherige pro-rata-Reduktion bei Mitgliederbeiträgen aufgehoben. Künftig soll verstärkt auf

Mitgliedschaften mit längerer Laufzeit gesetzt werden, während bestehende Rabattregelungen unverändert bestehen bleiben.

Schliesslich nimmt der Vorstand zur Kenntnis, dass Hedy Graber anlässlich der Generalversammlung vom 26. Mai 2025 offiziell verabschiedet wird. Die Nachfolgeregelung erfolgt gemäss den zuständigen behördlichen Verfahren.

## **AUSSERORDENTLICHE VORSTANDSSITZUNGEN VOM 11. APRIL UND 8. MAI**

An ausserordentlichen Sitzungen vom 11. April und 8. Mai befasst sich der Vorstand mit der weiteren Zusammenarbeit mit der Stiftung Sammlung E. G. Bührle und genehmigt entsprechende Leitlinien.

## **VORSTANDSSITZUNG VOM 22. SEPTEMBER**

Erstmals wirken die neu gewählten Vorstandsmitglieder Kathrin Frey, Nachfolgerin des im August aus dem Vorstand ausgeschiedenen Mitglieds Murielle Perritaz, sowie Sibylle Lichtensteiger, welche auf die zurückgetretene Hedy Graber folgt, in den Vorstandsgeschäften mit.

Im Bereich der Geschäftsleitung ergeben sich personelle Veränderungen: Mit Remo Longhi wird per Zirkularbeschluss vom 4. September 2025 ein neuer Leiter Operations, Finanzen & Betrieb gewählt, mit Stellenantritt per 1. Januar 2026. Der Präsident spricht Alex Schneider, dem bisherigen Leiter Operations, Finanzen & Betrieb, seinen Dank für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit aus.

In den Bereichen Vermittlung & Public Programme sowie Mitgliederservice erfolgen personelle Verstärkungen, über die sich der Vorstand informieren lässt. Maja Wismer hat per 1. Juli 2025 die Leitung Sammlungsbetreuung & Forschung übernommen. Per 1. Februar 2026

wird Hendrik Folkerts als Chief Curator of Programme in das Kunsthhaus eintreten. Im Mitgliederbereich hat Dariush Ghobad per 15. September 2025 die Leitung Mitgliederservice übernommen.

Weiter lässt sich der Vorstand über die Ergebnisse einer Anfang 2025 durchgeführten externen Publikumsstudie informieren, die zusätzliche Einblicke in Besucherstruktur und Publikumsresonanz ermöglicht.

Zudem wird der Vorstand über den Stand der politischen Geschäfte im Zusammenhang mit dem bei der Stadt Zürich eingereichten Subventionsantrag sowie dem beantragten Förderbeitrag zur Unterstützung der Provenienzforschung im Umfeld der Sammlung Stiftung E. G. Bührlé orientiert. In diesem Zusammenhang wird festgehalten, dass die weiterführende Provenienzforschung zu den entsprechenden Werken erst nach Vorliegen des politischen Entscheids sowie der zugesprochenen finanziellen Mittel aufgenommen werden kann.

Schliesslich beschliesst der Vorstand einstimmig die Wiederwahl von Dr. Conrad Ulrich als Vizepräsident und Quästor sowie die entsprechenden Mutationen im Handelsregister aufgrund der Veränderungen im Vorstand.

### **VORSTANDSSITZUNG VOM 10. NOVEMBER**

Der Vorstand diskutiert intensiv die Hochrechnung 2025 sowie das Budget 2026/2027. Die Dreijahresplanung steht im Einklang mit dem vom Stadtrat beschlossenen Rahmenbudget; punktuelle Abweichungen werden beraten. In diesem Zusammenhang beschliesst der Vorstand, zusätzliche Budgeteinsparungen vorzunehmen, die proportional über die Abteilungen verteilt werden sollen.

Das auf dieser Grundlage überarbeitete Budget 2026/2027 soll dem Vorstand erneut vorgelegt werden; die Genehmigung des Budgets ist anschliessend im Zirkularverfahren vorgesehen.

Der Vorstand nimmt sodann einen Rück- und Ausblick auf das Ausstellungsprogramm zur Kenntnis. Die Ausstellungsbudgetierung 2026 bewegt sich auf einem vergleichbaren Kostenniveau wie im Vorjahr; die Planung für 2027 befindet sich in Erarbeitung.

Weiter lässt sich der Vorstand über die aktuellen Entwicklungen sowie die strategischen Schwerpunkte der Abteilung Partnerschaften & Philanthropie informieren.

Schliesslich befasst sich der Vorstand mit der Einsetzung einer unabhängigen Expertenkommission als wissenschaftlicher Beirat zur Begleitung der Provenienzforschung des Kunsthhauses. Vorgesehen sind ein Peer-Review-Verfahren sowie eine Grundlagenforschung in Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich. Als Mitglieder der Kommission wählt der Vorstand einstimmig Dr. Nikola Doll, Prof. Dr. Christina Späti und Dr. Herbert Winter für eine Amtsdauer von drei Jahren mit Wiederwahlmöglichkeit.

### **INTERNATIONAL ADVISORY BOARD**

Seit 2023 ersetzt ein internationales Beratungsgremium, geleitet von Cristina Bechtler als Präsidentin, den Museumsbeirat. Der IAB funktioniert wie ein Thinktank und arbeitet pro bono. Mit der Konstituierung wurde ein informelles «Forum» oder ein Thinktank geschaffen, der das Kunsthhaus Zürich dabei unterstützt, gesellschaftliche Trends zu antizipieren und sein Profil und seine Wirkung zu schärfen. Der IAB traf sich dieses Jahr zu zwei Sitzungen, eine live und eine online, und diskutierte ausführlich über die lokale und globale Ausgewogenheit in der Programmgestaltung und die zukünftige Nutzung der verschiedenen Gebäudeteile, aus denen das Kunsthhaus besteht (Müller-, Pfister-, Moser- und Chipperfield-Bau).

## VORSTAND

---

### von der Kunstgesellschaft gewählt

Dr. Philipp M. Hildebrand, Präsident  
Dr. Conrad M. Ulrich, Vizepräsident und Finanzvorstand  
Dr. Uli Sigg  
Dr. Ben Weinberg

### vom Stadtrat gewählt

Corine Mauch, Stadtpräsidentin Zürich  
Eléonore Bernard, Vertreterin des Personals  
Murielle Perritaz (bis 31.8.)  
Kathrin Frey (ab 1.9.)  
Latefa Wiersch

### vom Regierungsrat gewählt

Hedy Graber (bis 31.5.)  
Dr. Seraina Rohrer  
Sibylle Lichtensteiger (ab 1.6.)

### Vertretung der Vereinigung Zürcher Kunstfreunde

Gitti Hug

## INTERNATIONAL ADVISORY BOARD

---

Cristina Bechtler, Gründerin Ink Tree Editions & E.A.T. / Engadin Art Talks (Präsidentin)  
Michael Armitage, Künstler und Gründer von The Nairobi Contemporary Art Institute (NCAI)  
Bice Curiger, Kuratorin und künstlerische Leiterin der Fondation van Gogh in Arles  
Chris Dercon, Direktor der Stiftung Cartier  
Adriano Pedrosa, Direktor MASP São Paulo und Kurator Biennale von Venedig 2024  
Nataša Petrešin-Bachelez, Kuratorin und Cultural Programmes Manager Cité internationale des arts

## EHRENMITGLIEDER

---

Dr. Felix A. Baumann  
Dr. Thomas W. Bechtler, Ehrenpräsident  
Walter B. Kielholz  
Ferdinand Knecht (verstorben am 8.12.)  
Karin Knecht  
Hubert und Ursula Looser  
Gabriele Merzbacher

# MITGLIEDER

Die Mitgliederzahlen der Kunstgesellschaft haben sich im Berichtsjahr 2025 recht stabil gehalten. Mit 21 814 Mitgliedern verzeichnen wir gegenüber 2024 einen leichten Rückgang um 2 Prozent. Während wir sowohl bei den Mitgliedschaften für Junioren, in der Altersgruppe 14 bis 25 Jahre, als auch bei den Mitgliedschaften für Kollektive leichte Zuwächse verzeichnen konnten, mussten wir bei den sogenannten Einzelmitgliedschaften und bei den Mitgliedschaften für Paare geringe Verluste verzeichnen. Hauptursachen für die Beendigung einer Mitgliedschaft waren im Jahr 2025 entweder altersbedingt oder der Wegzug aus dem Kanton Zürich.

Nach wie vor gelingt es am besten, Besucherinnen und Besucher des Kunsthhauses vor oder nach ihrem Besuch im Kunsthhaus für eine Mitgliedschaft zu gewinnen. Das umfangreiche Paket an Vergünstigungen und Zugängen, die für die breite Öffentlichkeit nicht möglich sind, überzeugt hier meist noch vor Ort. Obwohl die Online-Verkäufe in den letzten Jahren, dank der Website mit einem attraktiven Webshop und der breiten Social-Media-

Präsenz, kontinuierlich gewachsen sind, können sie das wichtigste Kaufargument vor Ort nicht ersetzen: Mit dem Kauf einer Mitgliedschaft anstatt des Einzeltickets ist ein veritabler Teil des Jahresbeitrags bereits finanziert.

Das Mitgliederforum, das zum dritten Mal im November veranstaltet wurde, erfreut sich eines steigenden Interesses. Diesmal konnten sich die anwesenden Mitglieder aus erster Hand durch die Geschäftsleitung über die erfolgte Mitgliederbefragung und die programmatischen Schwerpunkte des Hauses informieren lassen. Bei einem anschliessenden Workshop wurden gemeinsam wichtige Impulse für die Zukunftsplanung des Kunsthhauses gesammelt.

Wir blicken optimistisch auf das kommende Jahr. So haben sich das attraktive Jahresprogramm 2026, gemeinsam mit einer wirkungsvollen Mitgliederkampagne und vielseitigen Vermarktungsaktivitäten des Kunsthhauses, bereits im Herbst/Winter des Berichtsjahrs positiv auf die Neuanmeldungen ausgewirkt.

	2025	2024	2023
Einzel- und Paarmitglieder	20 015	20 566	22 457
Kollektivmitglieder *	380	440	480
Kollektivmitglieder light **	210	110	120
Junioren (bis 25)	1 209	1 196	1 763
<b>Total</b>	<b>21 814</b>	<b>22 312</b>	<b>24 820</b>
<b>Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen</b>	<b>2 673 898</b>	<b>2 651 926</b>	<b>2 638 711</b>

\* Eine Kollektivmitgliedschaft entspricht 20 Einzelmitgliedschaften.

\*\* Eine Kollektivmitgliedschaft light entspricht 10 Einzelmitgliedschaften.

# MITARBEITENDE

---

## DIREKTION

---

### **Direktorin**

Ann Demeester

### **Vizedirektor**

Alex Schneider (bis 31.8.2025)

### **Direktionssekretariat**

Nadia Cappello

### **Partnerschaften & Philanthropie**

Elke Wiebalck (Leitung)

zwei Mitarbeitende

## GESCHÄFTSLEITUNG

---

Ann Demeester

Alex Schneider (bis 31.8.2025)

Alex Hefter

Philippe Büttner

## BEREICH KUNST

---

Ann Demeester (Leitung)

### **KURATORIUM**

---

Ann Demeester (Leitung)

Jonas Beyer, Philippe Büttner, Sandra Gianfreda,

Cathérine Hug

### **KUNSTPROJEKTE**

---

Franziska Lentzsch (Leitung)

### **Projektassistentz**

sechs Mitarbeitende

### **Registrierinnen Projekte**

drei Mitarbeitende

### **Design und Publikationen**

eine Mitarbeitende

### **SAMMLUNGSBETREUUNG & FORSCHUNG**

---

Maja Wismer (Leitung)

### **Collection Care**

Vakanz (Leitung)

sieben Mitarbeitende, eine Praktikantin

### **Provenienzforschung**

Joachim Sieber (Leitung)

vier Mitarbeitende

### **Bibliothek & Archiv**

Andrej Kilian (Leitung)

sechs Mitarbeitende

### **Art Care**

Kerstin Mürer (Leitung)

Restaurierung: acht Mitarbeitende

Kunsthandlung: elf Mitarbeitende

## BEREICH PUBLIKUM

---

Alex Hefter (Leitung)

### MARKETING & KOMMUNIKATON

---

Priska Amstutz (Leitung)  
fünf Mitarbeitende, eine Praktikantin

### VERMITTLUNG & PUBLIC PROGRAMME

---

Pia Lädach (Leitung)

#### Public Programme

ein Mitarbeitender

#### Kunstvermittlung & Pädagogik

Sibyl Kraft (Leitung)  
34 Mitarbeitende

#### Vermittlung & Administration

Pia Lädach (Leitung)  
zwei Mitarbeitende

### PUBLIKUMSSERVICE

---

Thomas Grenzebach (Leitung)  
Admin. & Planung: zwei Mitarbeitende  
TAV: fünf Mitarbeitende  
Welcome Team: 31 Mitarbeitende  
Aufsicht: 71 Mitarbeitende

### MITGLIEDERSERVICE

---

Dariush Ghobad (fachliche Leitung)  
zwei Mitarbeitende

### VERMIETUNG

---

Claudia Kuhn (Leitung)  
acht Mitarbeitende, eine Praktikantin

### SHOP

---

Urs Steiner (Leitung)  
zwölf Mitarbeitende

## BEREICH OPERATIONS

---

Alex Schneider (bis 31.8.2025)

### BUCHHALTUNG & CONTROLLING

---

David Hess (Leitung)  
zwei Mitarbeitende

### PERSONAL

---

Alba Singelmann (Leitung)  
drei Mitarbeitende

### SICHERHEITSDIENST

---

Philipp Schmocker (Leitung)  
acht Mitarbeitende

### IT

---

Siegfried Eberdorfer (Leitung)  
drei Mitarbeitende

## **BUSINESS ANALYST**

---

Nadia Schneider

## **LEGAL COUNSEL**

---

Annegret Kammermann

## **INFRASTRUKTUR & TECHNIK**

---

Marco Villiger (Leitung)

### **Technischer Dienst**

Marco Villiger (Leitung)

sechs Mitarbeitende, eine Praktikantin

### **Hausdienst**

Virgilio Solanas (Leitung)

fünf Mitarbeitende

## **ARBEITSSICHERHEITSBEAUFTRAGTER**

---

Virgilio Solanas

## **PENSIONIERUNGEN**

---

Andrea Alteneder

Claudia Dieterle

Esther Gallagher-Pfenninger

## **DIENSTJUBILÄEN**

---

### **30 Jahre**

Klaus Geiger

### **20 Jahre**

Tobias Haupt, Kerstin Mürer, Markus Spiri, Peter Wulf

### **15 Jahre**

Ewelina Maria Guzik-Zubler, Franziska Probst,

Irene Sebesta

### **10 Jahre**

Sandra Gianfreda, Joachim Sieber,

Mariela Sulzer-Villasmil

**Anzahl der Mitarbeitenden: 286**

**Anzahl 100 %-Stellen: 171**

Jahresdurchschnitte, inkl. temporäre und befristete Mitarbeitende

Hinweis: Aus Datenschutzgründen werden nur Mitarbeitende aufgeführt, die dem zugestimmt haben.

# FÖRDERPARTNER

---

## PARTNER

---



Partnerin Kunsthaus Zürich



Partner für zeitgenössische Kunst

## UNTERNEHMENSPARTNER

---

accurART A Gallagher Company  
 Albers & Co AG  
 Bank Julius Bär  
 Bloomberg  
 Boston Consulting Group  
 Cosa Travel Ltd  
 Delen Suisse  
 Hauser & Wirth  
 JTI  
 UNIQA Kunstversicherung Schweiz  
 Welte-Furrer Fine Art AG

## STIFTUNGEN UND ÖFFENTLICHE FÖRDERER

---

Alfred und Anneliese Rüttschi-Stiftung  
 Art Mentor Foundation Lucerne  
 Baugarten Zürich  
 Bundesamt für Kultur  
 Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung  
 Elisabeth Weber-Stiftung  
 Else v. Sick Stiftung  
 Fondation ARPE  
 Fondation pro Arte et Libertate  
 Hans F. Tellenbach-Stiftung  
 Hans Imholz-Stiftung  
 Heinrich und Rose-Marie Landolt Stiftung  
 HMSL-Stiftung  
 International Music and Art Foundation  
 KYTHERA Kultur-Stiftung  
 Memoriav, Verein zur Erhaltung des audiovisuellen  
 Kulturgutes der Schweiz  
 Minerva Kunststiftung  
 Monsol Foundation  
 Parrotia-Stiftung  
 Stiftung Familie Fehlmann  
 Tarbaca Indigo Foundation  
 The Leir Foundation  
 Truus und Gerrit van Riemsdijk Stiftung  
 Urania-Stiftung  
 Vontobel-Stiftung  
 Walter B. Kielholz Foundation

## **PRIVATE GÖNNERINNEN UND GÖNNER**

---

Franz und Sophie Albers

Max und Barbara Albers

Thomas W. und Cristina Bechtler

Kurt und Carine Compagnoni

Susanne Grether

Peter und Susi Kurer

Peter und Annette Nobel

Dr. Christoph M. von Graffenried

Oliver Wick

Unser Dank gilt auch allen Gönnerinnen und Gönnern, die nicht genannt sein wollen, der Stadt Zürich und dem Kanton sowie den Mitgliedern der Zürcher Kunstgesellschaft, die durch ihre Beiträge das reichhaltige Angebot des Kunsthaus Zürich ermöglichen.